



DB Real Estate

Unter Dach und Fach

Sie suchen Immobilienfonds in einem internationalen Netzwerk? DB Real Estate (Deutsche Bank Group) ist dann für Sie der ideale Partner. Nicht nur für Anleger, auch für IBM. Der weltweite Marktführer in der Verwaltung von Immobilienanlagen hat IBM mit der Übernahme der Applikationsservices betraut – von der Infrastruktur bis zu den

Anwendungsservices. IBM ist damit eines der ersten IT-Unternehmen in Deutschland, das einen derart umfangreichen Dienst für ein Immobilienunternehmen übernimmt.

Kostenvorteile, höhere Flexibilität und robuste Lösungen veranlassen DB Real Estate, die komplette IT an IBM auszulagern. IBM Mittelstand Systeme wird die branchenspezifischen Anwendungen wie mySAP ERP 2005 mit RE-FX betreiben, weiterentwickeln und 800 User an fünf deutschen Standorten betreuen.

ibm.com/services/de/ims

Investitionen

Im Osten was Neues

Das Reich der Mitte bietet multinationalen Konzernen ein unendliches Betätigungsfeld. Eine knappe Milliarde an potenziellen Konsumenten gilt es zu umwerben. Allerdings will der Standort sorgfältig gewählt sein. Denn in den Metropolen zeichnet sich eine Sättigung ab. So die Studie „Winning in China's Mass Markets“, die das IBM Institute for Business Value gemeinsam mit der Economist Intelligence Unit veröffentlichte.

Das intelligente Unternehmen setzt demnach auf kleinere Städte, die inzwischen 43 Prozent des Bruttoinlandsprodukts erwirtschaften und ein Wachstum von 28 Prozent verzeichnen. Mehr als drei Viertel der dortigen Haushalte verfügen über ein Einkommen von 3.000 bis 6.000 US-Dollar, während es in Großstädten die Hälfte ist.

ibm.com/cn/services/bcs/mnc

Remote Backup

Sichern Sie richtig?

Jeder weiß, dass Daten zuverlässig in gleichen Abständen gesichert werden müssen – eher lästig. Grund genug für den IBM Partner Netcos AG, sich des Problems anzunehmen. Ihr Reback Remote Backup Service ist eine vollautomatische Lösung, alle Daten über einen DSL-Anschluss komprimiert zu sichern.

Auch die Wiederherstellung würde auf diesem Weg erfolgen, je nach Software direkt vom zentralen Speicher. Diese Variante frisst keine Kapazitäten, läuft im Hintergrund und spart Ressourcen. Zusätzliche Hard- und Software ist unnötig. Nach einer einmaligen Installationsgebühr wird nach gespeicherter Datenmenge abgerechnet. CDs, Bändersammlungen und Ausdrucke können Sie somit beruhigt vergessen.

re-back.de

GETTY IMAGES / CORBIS / SUITTON

IBM kann heute mit Kunden den gleichen Aktionsplan teilen, den wir selbst bei der Modernisierung unserer Rechenzentren anwenden.“

Mike Daniels, Senior Vice President,
IBM Global Technology Services

